

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 93 (2015)
Heft: 11

Vorwort: Editorial : das Leben gestalten bis zum Ende
Autor: Noser, Marianne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial



Marianne Noser,
Chefredaktorin

Das Leben gestalten bis zum Ende

N och bis vor wenigen Jahrzehnten nahm man Geborenwerden, Leben und Sterben gemeinhin als Gottes Wille an und ergab sich dem unabänderlichen Schicksal. Wegen der medizinischen Fortschritte ist das Lebensende mittlerweile aber gestaltbar geworden, und heute geht dem Sterben meist eine bewusste Entscheidung voraus. Zeitlupe-Redaktorin Usch Vollenwyder zeigt anhand von eindrücklichen Beispielen, wie diese Menschen zu einem selbstbestimmten Tod stehen. Und Medizinethikerin Nikola Biller-Andorno erklärt im Interview, weshalb Toleranz am Lebensende das Wichtigste ist.

Mit dem Tod – allerdings dem gewaltsamen – kennt sich auch Donna Leon bestens aus. Mit ihrem Commissario Brunetti hat die Bestsellerautorin einen Ermittler geschaffen, für den Mord und Totschlag quasi zum Alltag gehören. Im Interview mit Martin Hauzenberger erzählt die in Venedig und der Schweiz lebende Autorin, warum ihr Bücher so wichtig sind und womit sich ihr Kommissar als Nächstes befassen muss. Die gebürtige Amerikanerin verrät auch, weshalb sie sich als Botschafterin für Barockmusik engagiert und welche Vor- und Nachteile ihr das Älterwerden bringt.

Diese Ausgabe der Zeitlupe enthält noch viel anderes Lesens- und Wissenswertes. So steht in der Begegnung der Musiker Jeff Turner im Mittelpunkt, und im Unterwegs gehts auf Entdeckungstour ins Val Lumnezia. Die Tierseiten sind Meister Grimbart gewidmet, im Ressort Gesundheit werden Sehbehinderungen thematisiert, und auf den Ernährungsseiten wartet ein feines Zwiebel-Rezept. Im Geldratgeber dreht sich alles um Dividenden, und im Artikel «Kochen im Knast» erhält man einen Einblick in die «Abteilung 60plus» des Zentralgefängnisses Lenzburg, wo Pro Senectute Aargau einen Kochkurs für die in die Jahre gekommenen Inhaftierten anbietet.

Auch 2015 hat die Hatt-Bucher-Stiftung Zeitlupe-Leserinnen und -Lesern einen Erlebnistag offeriert, wofür wir uns – auch im Namen aller Glückspilze – herzlich bedanken. Dieses Jahr führte der Ausflug in den Talkessel von Schwyz und auf die angrenzenden Höhen. Wer noch «Mythen-Bons» hat, sollte diese übrigens so schnell als möglich einlösen, denn die Aktion dauert nur bis Ende Oktober (mehr dazu Seite 43).

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen eine kurzweilige Lektüre und einen farbenfrohen Herbst.



HAUSBETREUUNGSDIENST
für Stadt und Land



Pflege, Betreuung und Haushalt aus einer Hand

Tag & Nacht und am Wochenende;
qualifiziertes, erfahrenes Personal;
zuverlässig, individuell und flexibel;
zu den offiziellen Pflegetarifen;
von allen Krankenkassen anerkannt.

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG
Zentrale für alle Kantone D/F/I:
0844 77 48 48
www.homecare.ch

Private Spitex

Ich bin an Folgendem interessiert:

- ☐ Allgemeine Informationen zu den Angeboten in der Pflege
- ☐ Allgemeine Informationen zu den Betreuungs- und Haushalthilfleistungen
- ☐ Mitgliedschaft
- ☐ Inkontenzprodukte 
- ☐ Bitte rufen Sie mich an

Vorname/Name

Strasse

PLZ/Ort

Telefon/E-Mail

Geburtsdatum

Coupon zurückschicken an:
Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land
Schwarztorstrasse 69
3000 Bern 14

ZL 2015